



Jonas Elbeshausen (Kompetenzzentrum, links) und Falk Hensel (Vorsitzender der Freiwilligenagentur, rechts) übergeben das Büro stellvertretend für alle Ehrenamtlichen an Anne Thiel und Peter Lampe vom Ehrenamtsteam Remlingen-Semmenstedt.



Jonas Elbeshausen (von links) lässt sich von Peter Lampe die „Erntekisten“ erklären.

Ehrenamtsteam Remlingen-Semmenstedt weicht Räumlichkeiten in Remlingen ein

Erstes Büro für Ehrenamtliche eröffnet

Remlingen. Das Kompetenzzentrum Freiwilligenmanagement Elm-Asse hat am vergangenen Dienstag in seinen Räumlichkeiten in Remlingen das erste Ehrenamtsbüro im ländlichen Raum eröffnet. Im Rahmen einer Eröffnungsfeier, die pandemiebedingt im kleinen Kreis stattfand, wurde das Büro an die freiwillig engagierten Bürger*innen der Samtgemeinde Elm-Asse übergeben.

Das Ehrenamtsbüro soll insbesondere freien Bürger*inneninitiativen wie dem Ehrenamtsteam Remlingen-Semmenstedt als Anlaufstelle dienen. Hier können alle anfallenden administrativen und organisatorischen Aufgaben wie telefonische Absprachen, Dokumentation und Listenführung oder Vorbereitung eines Förderantrags erledigt werden.

Falk Hensel, der Vorsitzende der Freiwilligenagentur Jugend-Soziales-Sport e.V., die Trägerin des Kompetenzzentrums Freiwilligenmanagement Elm-Asse ist, berichtet: „Entstanden ist die Idee im Sommer beim Bürger*innendialog hier in Remlingen. Dort wurde mehrfach der Bedarf eines Ortes geäußert, an dem auch Ehrenamtliche, die nicht in Vereinen organisiert sind und somit keinen Zugriff auf deren Strukturen ha-

ben, ihr Engagement gestalten können. Wir freuen uns sehr, dass wir diesem Wunsch entsprechen und nun das Ehrenamtsbüro eröffnen können.“ Weiterhin führt er aus: „Unser Team steht dabei gerne beratend und unterstützend zur Seite. Somit können wir einen weiteren Beitrag zur Stärkung des Ehrenamts und zur Entlastung der Engagierten beitragen.“

Auch Klaus-Günther Warnecke, der scheidende Bürgermeister Remlingen-Semmenstedts, zeigt sich begeistert: „Das Kompetenzzentrum setzt hier ein großartiges Zeichen und zeigt den Menschen damit, dass sie mit ihren Projektideen nicht im Regen stehen gelassen werden. Ich hoffe, dass dieses neue Angebot gut angenommen wird und wünsche allen Ehrenamtlichen gutes Gelingen bei ihren Vorhaben.“

Geöffnet ist das Ehrenamtsbüro grundsätzlich montags bis freitags zwischen 08:30 und 16:00 Uhr oder nach Absprache, wie Jonas Elbeshausen vom Kompetenzzentrum erklärt. Um Überschneidungen zu vermeiden ist eine vorherige Anmeldung im Kompetenzzentrum notwendig. Dies gilt auch für den Kellerraum, der ab sofort als Ort der Begegnung für die Planung und Vorbereitung, aber auch

für die Durchführung von Projekten genutzt werden kann. „Unser Dank gilt an dieser Stelle ganz besonders dem Kreissportbund Wolfenbüttel, der uns die Tische für den Raum gespendet hat“, ergänzt Elbeshausen.

Eingeweiht wurden die Räumlichkeiten am Dienstag durch das Ehrenamtsteam Remlingen-Semmenstedt. Die mittlerweile aus rund 20 Personen bestehende Gruppe hat sich zum Ziel gesetzt, gemeinsam etwas im Dorf zu bewegen und somit die Attraktivität und das Gemeinschaftsgefühl zu steigern. Seit gut einem Jahr trifft sich die Gruppe regelmäßig im Kompetenzzentrum Freiwilligenmanagement Elm-Asse und organisiert verschiedene Projekte. Jedes Teammitglied hat dabei die Möglichkeit, seine eigenen Interessen und Ideen einzubringen und umzusetzen. So bereiten die Ehrenamtlichen bspw. Rezepte für die Tafel in Remlingen und Schöppenstedt vor, die Anregungen zur Verwertung der ausgegebenen Lebensmittel geben. Darüber hinaus unterstützt die Gruppe auch regionale Einrichtungen und Projekte wie das Eulenspiegelmuseum oder das Wolfenbütteler Projekt „Eine Chance für Bienes Zukunft“.

Weitere Projekte wie die „Erntekisten“ sind derzeit in Planung. Dieses foodsharing-Projekt soll dazu beitragen, die Lebensmittelverschwendung zu reduzieren, indem die eigenen Ernterzeugnisse getauscht werden. Dafür startet zunächst eine Pilotphase in Remlingen. Zur nächsten Ernte soll das Projekt dann im größeren Stil realisiert werden.

Das Ehrenamtsbüro und den Ort der Begegnung empfinden die Ehrenamtlichen als äußerst hilfreich: „Bisher haben wir uns zur Planung zwar im Kompetenzzentrum getroffen, erledigen mussten wir aber immer alles einzeln und vor zu Hause aus. Das war teilweise gar nicht so einfach, da nicht jeder die entsprechende Technik oder Programme hat. Jetzt können wir im Anschluss an unsere Sitzungen gleich gemeinsam loslegen und uns mit unseren Fragen an das Team des Kompetenzzentrums wenden. Das erleichtert uns vieles“, freut sich die Gruppe.

Das Ehrenamtsbüro in Remlingen kann ab sofort genutzt werden. Weitere Informationen dazu sowie zum Ehrenamtsteam Remlingen-Semmenstedt erhalten Interessierte im Kompetenzzentrum Freiwilligenmanagement Elm-Asse unter der 05336/9489500.